



**FORUM FÜR ZEITZEUGEN**  
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT  
UND VERGESSEN



© Werner Bischof/Magnum Photos

**Marco Bischof**

## **Der Photograph Werner Bischof (1916–1954)**

### **Leben und Werk, dargestellt von seinem Sohn**

Werner Bischofs Fotoreportagen über den Hunger in Indien und die Kriege in Korea und Indochina gingen um die Welt. Der später zeitweise im aargauischen Klingnau wohnende Bischof machte sich zunächst einen Ruf als Studio-Photograph in Zürich, dann mit Bildreportagen aus dem Nachkriegseuropa für *Life*. Es folgten Aufenthalte in Asien und Amerika und die Mitgliedschaft in der legendären Photographengruppe *MAGNUM*.

Nach ästhetischen Arbeiten, u.a für die Zeitschrift *DU*, pochte der Krieg und mit ihm die leidende Welt in der Person der Schwächsten und Wehrlosesten auf Bischof ein: Flüchtlinge, heimatlose und obdachlose Männer und Frauen, und vor allem – Flüchtlinge der Flüchtlinge – die Kinder. Nach Kriegsende 1945 reiste Bischof durch das Europa der Ruinen. Es rüttelt ihn auf. 1951 bereist er Indien, wo er den Schrecken des Friedens entdeckt: den Hunger.

Sehr feinfühlig und der Schönheit verpflichtet komponierte er seine Bilder. Sein Ziel war ein doppeltes: die ästhetische Darstellung eines Ereignisses und das Mitfühlenlassen mit dem, was er fühlte. Er war sich dabei aber immer bewusst, dass Schönheit zur Falle wird, wenn Kunst das Scheussliche verschönert. Mit der Sprache der Formen wollte sich Werner Bischof so an der Veränderung der Welt beteiligen.

Mit der dieses Jahr von seinem Sohn Marco Bischof veröffentlichten CD ist zum ersten Mal das Archiv dieses Klassikers der Schwarzweiss-Photographie in grossem Umfang zugänglich. In Kommentaren und Animationen, die im Rahmen des Vortrags zu sehen sein werden, ist es möglich, die spannenden Reisen von Werner Bischof nachzuerleben und zahlreichen seiner Weggefährten in Interviews und Bildern zu begegnen.

**Datum/Zeit:** Donnerstag, 23. September 2004, 19.30 Uhr

**Ort:** Aula der Alten Kantonsschule Aarau, Bahnhofstrasse 91

**Eintritt:** Fr. 20.–/Fr. 10.– ermässigt

Präsident: Dr. Andreas Petersen  
Scheuchzerstrasse 212  
CH - 8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65  
zeit-zeugen@dplanet.ch  
www.zeitzeugen.ch  
Spendenkonto: PC 87-381594-5

Unterstützt vom  
Aargauer Kuratorium und der  
Kulturstelle der Stadt Aarau